

## KG Gewinnverteilung

### 1. Aufgabe

Hier siehst Du einen Auszug aus dem Gesellschaftsvertrag der Schrader KG:

Auszug aus dem Gesellschaftsvertrag

...

Beteiligte Gesellschafter/-innen der Schrader KG:

-Susanne Schrader als Komplementärin, Kapitaleinlage 2.600.000 EUR

-Hans Peter als Kommanditist, Kapitaleinlage 1.200.000 EUR

-Hanno Weser als Kommanditist, Kapitaleinlage 1.500.000 EUR

....

Die Verteilung eines erzielten Gewinns erfolgt folgendermaßen: Das eingezahlte Kapital der Gesellschafter/-innen wird mit 9 % p.a. verzinst. Der Restgewinn soll zu 50% an die Komplementärin, zu 30% an Hans Peter und zu 20% an Hanno Weser verteilt werden.

Alle Gesellschafter haben ihre Einlagen in vollem Umfang eingezahlt und es wurden im Geschäftsjahr keine privaten Entnahmen bzw. Einlagen getätigt.

Im Geschäftsjahr wurde ein Gewinn von 4.236.000 EUR erzielt.

### Ermittle

a) die Zinsen in EUR für das von Susanne Schrader eingesetzte Kapital.

$$2.600.000 \text{ EUR} / 100 \% * 9 \% = 234.000 \text{ EUR}$$

Susanne Schrader bekommt 234.000 EUR Zinsen für ihr eingesetztes Kapital.

Prozubi ist Deine neue Online-Lernplattform, mit der Du online für die **Prüfung** bei der **Industrie- und Handelskammer (IHK)** lernen kannst. Du willst Dich auf Deine **Abschlussprüfung** vorbereiten? Dann bist Du bei uns genau richtig. Mit unseren günstigen **Komplettpaketen** kannst Du Dich wann und wo Du willst auf Deine kaufmännische Abschlussprüfung vorbereiten! Hier kannst Du online lernen. Mit hunderten **Lernvideos**, über tausend **Übungsaufgaben** zu Deinem Beruf auf Grundlage der Original **IHK-Prüfungsfragen** und jede Menge Übungsaufgaben zum Herunterladen bist Du hier mit uns auf alle Prüfungsthemen gut vorbereitet.

**KG Gewinnverteilung**

b) den Restgewinn in EUR nach Abzug der Kapitalverzinsung.

Zinsen pro Gesellschafter ermitteln und addieren:

Susanne Schrader: 234.000 EUR

Hans Peter:  $1.200.000 \text{ EUR} / 100 \% * 9 \% = 108.000 \text{ EUR}$

Hanno Weser:  $1.500.000 \text{ EUR} / 100 \% * 9 \% = 135.000 \text{ EUR}$

$234.000 \text{ EUR} + 108.000 \text{ EUR} + 135.000 \text{ EUR} = 477.000 \text{ EUR}$

Die Zinsen vom erwirtschafteten Gewinn abziehen:

$4.236.000 \text{ EUR} - 477.000 \text{ EUR} = 3.759.000 \text{ EUR}$

Der Restgewinn nach Abzug der Kapitalverzinsung beträgt 3.759.000 EUR.

c) den Anteil vom Restgewinn in EUR für Susanne Schrader.

Den Restgewinn verteilen:

$3.759.000 \text{ EUR} * 50 / 100 = 1.879.500 \text{ EUR}$

Vom Restgewinn bekommt Susanne Schrader 1.879.500 EUR.

d) den Anteil am Gesamtgewinn in EUR für Susanne Schrader.

$1.879.500 \text{ EUR} + 234.000 \text{ EUR} = 2.113.500 \text{ EUR}$

Der Anteil am Gesamtgewinn für Susanne Schrader beträgt 2.113.500 EUR.

Prozubi ist Deine neue Online-Lernplattform, mit der Du online für die Prüfung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) lernen kannst. Du willst Dich auf Deine Abschlussprüfung vorbereiten? Dann bist Du bei uns genau richtig. Mit unseren günstigen Komplettpaketen kannst Du Dich wann und wo Du willst auf Deine kaufmännische Abschlussprüfung vorbereiten! Hier kannst Du online lernen. Mit hunderten Lernvideos, über tausend Übungsaufgaben zu Deinem Beruf auf Grundlage der Original IHK-Prüfungsfragen und jede Menge Übungsaufgaben zum Herunterladen bist Du hier mit uns auf alle Prüfungsthemen gut vorbereitet.

## KG Gewinnverteilung

e) Wie würde sich die Gewinnverteilung ändern, wenn das eingezahlte Kapital im Rahmen der Gewinnverteilung **nach HGB** verzinst würde?

Wenn die Gewinnverteilung gemäß HGB erfolgt, werden die Kapitalanteile von allen Gesellschaftern mit 4 % verzinst (§ 168 Abs. 1 in Verbindung mit § 121 Abs. 1 und 2 HGB). Ein darüber hinausgehender Gewinn oder ein Verlust wird in einem angemessenen Verhältnis auf die Gesellschafter verteilt (§ 168 Abs. 2 HGB).

### 2. Aufgabe

Anders als bei der OHG wird der Restgewinn bei der KG nicht nach Köpfen, sondern in einem angemessenen Verhältnis auf die Gesellschafter verteilt. Überlegen Sie, warum die gesetzliche Regelung der Gewinnverteilung einer OHG für die KG nicht gerechtfertigt ist und beurteilen Sie, ob die Gewinnverteilung bei der Schrader KG angemessen ist.

In einer KG hingegen trägt der Komplementär ein wesentlich höheres Risiko, während die Kommanditisten maximal bis zur Höhe ihrer Einlage haften. Die Gewinnverteilung bei der Schrader KG ist gerechtfertigt und angemessen, da Frau Schrader ein höheres Risiko trägt (Haftung mit Privatvermögen) und eine höhere Einlage geleistet hat.

Prozubi ist Deine neue Online-Lernplattform, mit der Du online für die **Prüfung** bei der **Industrie- und Handelskammer (IHK)** lernen kannst. Du willst Dich auf Deine **Abschlussprüfung** vorbereiten? Dann bist Du bei uns genau richtig. Mit unseren günstigen **Komplettpaketen** kannst Du Dich wann und wo Du willst auf Deine kaufmännische Abschlussprüfung vorbereiten! Hier kannst Du online lernen. Mit hunderten **Lernvideos**, über tausend **Übungsaufgaben** zu Deinem Beruf auf Grundlage der Original **IHK-Prüfungsfragen** und jede Menge Übungsaufgaben zum Herunterladen bist Du hier mit uns auf alle Prüfungsthemen gut vorbereitet.